

InstaVention - Suchtprävention auf Social Media

Bundesweiter Projektwettbewerb 2026 / 2027



Im Rahmen des Projekts „InstaVention – Suchtprävention auf Social Media“ setzen sich Schulklassen über Social Media und begleitende Methoden im Klassenverbund mit Konsum und dessen Auswirkungen auseinander. Der Wettbewerb bietet einen zusätzlichen Anreiz zum Projekt, Empathie der Teilnehmer:innen zu fördern und einen verantwortungsvollen Umgang miteinander zu stärken.

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Teilnehmen können alle Schulklassen, die das Projekt „InstaVention – Suchtprävention auf Social Media“ in den Jahren 2026 oder 2027 umsetzen.

Ziel des Wettbewerbs

Jugendliche werden ermutigt, sich in andere hineinzusetzen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und schwierige Themen wie Sucht oder herausfordernde Lebensereignisse offen, ehrlich und auf Augenhöhe anzusprechen – so, wie es auch im Alltag und auf Social Media notwendig ist.

Es geht darum, Worte für Suchtgefährdung zu finden und diese anzusprechen. Auffälligkeiten nicht zu verschweigen, sondern wertfrei ansprechen und Hilfe benennen zu können.

Wettbewerbsaufgabe

Eine oder mehrere Personen der Klasse nehmen eine Sprachnachricht für eine der Hauptfiguren von InstaVention (Marie, Ömer oder Kasimir) auf, in der sie ihre Sorgen zum Ausdruck bringen, die Gründe hierfür benennen und dabei verständnisvoll, empathisch und unterstützend bleiben. Als würden sie tatsächlich eine Nachricht an eine:n Freund:in versenden.

Bewertung

Die Einsendungen werden von einer Jury aus dem Arbeitsbereich der Suchtprävention gesichtet. Die Beiträge werden bewertet nach:

- Authentizität und Glaubwürdigkeit
- Einfühlungsvermögen und respektvolle Kommunikation
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht
- Kreative und altersgerechte Umsetzung
- Verständliche und klare Botschaft der Suchtprävention
- Dauer: Min. 30 Sekunden bis max. 90 Sekunden

InstaVention - Suchtprävention auf Social Media

Bundesweiter Projektwettbewerb 2026 / 2027

Einreichung

- Hochladen der MP3-Datei auf der Wettbewerbsseite
- Mindestlänge 30 Sekunden, Maximallänge 120 Sekunden
- Pro Klasse maximal drei Einreichungen

Wettbewerbsseite

www.suchtgeschichte.nrw.de/Kampagne/InstaVention

Einsendeschluss

30. Oktober 2027, 23.59 Uhr

Preise

Alle teilnehmenden Klassen erhalten eine Anerkennung für ihr Engagement.



1. Platz: 1.000 € für die Klassenkasse



2. Platz: 500 € für die Klassenkasse



3. Platz: 250 € für die Klassenkasse



Trostpreis: 100 € für jede teilnehmende, nicht platzierte Klasse

Rückfragen zum Wettbewerb

Projektkoordination

Lea Würzinger

Tel.: 0208 300 69 - 41

E-Mail: l.wuerzinger@ginko-stiftung.de

Förderung

Das Projekt „InstaVention“ und der zugehörige Wettbewerb werden durch das Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit gefördert und unterstützt.



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit



g!nko Stiftung für Prävention
Landesfachstelle
Prävention NRW



Sucht hat immer
eine Geschichte

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW